

# Amphetamine

## Speed & Pep

### Bedeutung der Substanz:

Amphetamin ist eine synthetische Substanz, die nicht in der Natur nachgewiesen wurde. Das Amphetamin ist die Stammverbindung der gleichnamigen Strukturklasse, der eine Vielzahl psychotroper Substanzen (siehe auch Crystal) angehört, unter anderem MDMA (Ecstasy) oder auch das in der Natur vorkommende Ephedrin.

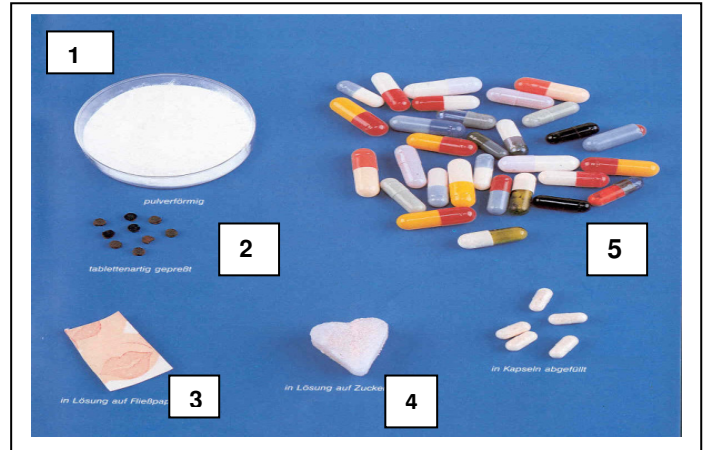


Bild 1: pulverförmig

Bild 2: tablettenartig gepresst

Bild 3: in Lösung auf Löschpapier

Bild 4: in Lösung auf Zucker

Bild 5: in Kapseln abgefüllt

## **Wirkstoff** : Amphetamin, Dextroamphetamin

### **Konsumformen:**

Amphetamine werden häufig in Pillenform oder (häufiger) als Pulver konsumiert. Das Pulver wird meistens mit einem zum Ziehröhrchen geformten Geldschein oder einem Metallziehröhrchen durch die Nase aufgenommen, („geschnupft“ oder „gezogen“). Neben dem nasalen Konsum (sniefen) kann Amphetamin auch oral (durch den Mund) genommen werden, wobei es meist in Papiertaschentücher gewickelt ( sog. Bomben/Bömbchen) oder in Getränken gelöst konsumiert wird. Ebenfalls möglich ist der Konsum per Injektion. Diese Konsumform ist sehr riskant und hat, anders als beim Heroin, vom schnelleren Wirkungseintritt abgesehen, für den Konsumenten keinen direkten Vorteil gegenüber anderen Konsumformen. Das Rauchen ist eine weniger verbreitete Konsumform, da wegen der mangelnden Brenneigenschaften mit keiner Wirkung, oder nur einer schwachen, zu rechnen ist.

### **Wirkung** :

Amphetamin unterdrückt Schmerzen, Hunger, Durst und Müdigkeit und gilt deshalb auch als Leistungs- und Partydroge. Der Konsument hat nach Einnahme (Wirkung kann auch erst 30 Min. nach Einnahme einsetzen) der Droge ein euphorisches Gefühl. Er kommt sich fit, stark, kräftig und sorglos vor. Jedoch kann dies schnell in eine aggressive Verhaltensweise umschlagen. Die Wirkungsdauer der Droge hängt von der jeweiligen Konsumform ab und kann zwischen 5-8 Stunden variieren.

Mögliche Wirkungen von Amphetaminen, bzw. auch nach Abklingen der Wirkung können sein :

- Erhöhte Aggression, Gereiztheit, Nervosität
- Muskelkrämpfe, Muskelzittern
- Gesteigerter Bluthochdruck
- Puls, erhöhte Atemfrequenz (Herzrasen)
- Magenbeschwerden, Übelkeit und Erbrechen
- Schlafstörungen, Erschöpfung
- Verkrampfung des Kiefers
- Leber- und Nierenschmerzen, Kopfschmerzen

## Risiken :

### Risiken des akuten Konsums von Amphetaminen:

- Kollapszustände, Schlaganfälle
- Depressive Verstimmungen
- Auflösung von Psychosen
- Nervosität

### Risiken des chronischen Missbrauchs können sein :

- Entzugerscheinungen (Schlafstörungen, Depressivität, Psychotische Risiken)
- Toleranzbildung
- Persönlichkeitsveränderungen
- Nierenschäden
- Hirnschäden (an den Nervenenden) mit Symptomen ähnlich die der Parkinson-Krankheit

## Safer Use :

**Die nachfolgenden Informationen richten sich ausschließlich an Konsumenten von Amphetaminen und/oder Konsumwillige und sind nicht als Konsumaufforderung misszuverstehen.**

Da die Inhaltsstoffe oft sehr unterschiedlich dosiert sind, besteht die Gefahr der Überdosierung. Nach den zunächst euphorischen Gefühlen können übersteigerte Aggression, Paranoia, Hypernervosität bis zum körperlichen und psychischen Zusammenbruch die Folge sein. Überdosierungen können zum Tod führen. Grundsätzlich ist Beigebrauch von Alkohol oder Medikamenten gefährlich. Die möglichen Nebenwirkungen sind wenig erforscht und bleiben unberechenbar. Der Konsum von Amphetaminen während der Schwangerschaft kann zu Missbildungen und Herzschäden des Fötus führen.

Ein risikofreier Gebrauch von Amphetaminen ist niemals möglich. Jede Einnahme kann die Psyche und den Körper schädigen.

Wer sich trotz der genannten Risiken für die Einnahme entscheidet, sollte zumindest nachstehende Regeln für einen risikomindernden Gebrauch einhalten:

- Bluthochdruckkranke sollten auf den Konsum verzichten, da dies den Blutdruck weiter erhöht
- Die Wechselwirkungen mit anderen Substanzen, vor allem mit Alkohol, sind unberechenbar (keinesfalls hinterher Beruhigungsmittel einnehmen!). Nach dem Konsum sollte man seinem Körper und seiner Seele Erholung gönnen.
- Während und nach dem Konsum viel trinken(keinen Alkohol) und für Ruhe sorgen, damit Du nicht austrocknest und um Nervenschmerzen sowie einer Überhitzung vorzubeugen.
- Amphetamine entziehen dem Körper Calcium, deshalb ist es wichtig, einem Mangel entgegenzuwirken (Bananen, Tomaten, Erdnüsse haben große Anteile an Calcium).
- Das Gefühl, ständig fit zu sein, ist eine Illusion. In Wirklichkeit baust Du sehr schnell in der Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit ab.

**ALSO NICHT ANS STEUER SETZEN ODER MASCHINEN BEDIENEN !!!**